

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 062-2014
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2014.0323

Eingereicht am: 10.03.2014

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Daetwyler (Saint-Imier, SP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Auswirkungen der Abstimmung vom 9. Februar auf die bernischen Schulen und Bildungseinrichtungen

Nachdem das Schweizer Stimmvolk die Masseneinwanderungsinitiative angenommen hat, hat die Europäische Union angekündigt, dass die Teilnahme der Schweiz an Studentenaustauschprogrammen (Erasmus) oder an europäischen Forschungsprogrammen überprüft werden muss.

Der Regierungsrat wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie sieht die Situation für die bernischen Bildungseinrichtungen aus? Namentlich für
 - die Universität Bern?
 - die Berner Fachhochschule?
 - die Hochschule Arc und ihre Institute?
2. Sind diese Einrichtungen an europäischen Forschungsprogrammen beteiligt, und pflegen sie bevorzugte Beziehungen zu ähnlichen Einrichtungen innerhalb der EU?
3. Wenn ja, um welche Programme handelt es sich?
4. Lassen sich die negativen Auswirkungen der Abstimmung vom 9. Februar aufgrund der Informationen im Zuge der ersten Reaktionen seitens der EU bereits abschätzen?
5. Welche Massnahmen hat der Regierungsrat bei diesem Dossier ergriffen bzw. welche Massnahmen gedenkt er zu ergreifen?